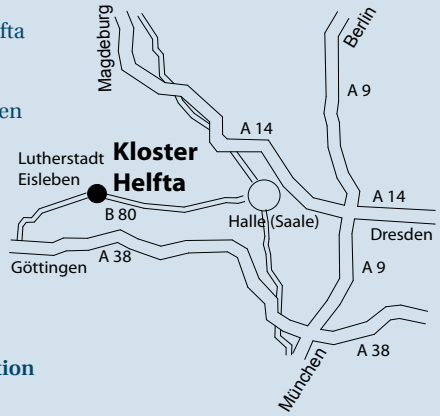
Organisation und Anmeldung

Tagungsort

Kloster St. Marien zu Helfta
Mechthildsaal
Lindenstrasse 36
06295 Lutherstadt Eisleben



Veranstaltungsorganisation

ARGE Baukultur konkret
www.baukulturinitiative.de

baukulturinitiative.de
ARGE Baukultur konkret /// im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung /// in Kooperation mit der Bundesstiftung Baukultur

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur nach Anmeldung bis 06.06.2016 möglich.
Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter: http://www.baukulturinitiative.de/werkstatt-symposium-im-kloster-helfta.html

Unterkunft

Im Kloster sowie in der Lutherstadt Eisleben steht ein begrenztes Kontingent an Hotelbetten zur Verfügung. Die Reservierung wird über moser@landluft.at erbeten.

Kontakt

Veranstalter
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Referat SW 16 Baukultur, Städtebaulicher Denkmalschutz
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Vorbereitung
BBSR, Referat I 7 Baukultur und Städtebaulicher Denkmalschutz
Martina Kocks
martina.kocks@bbr.bund.de

In Zusammenarbeit mit der ARGE Baukultur konkret
Büro für urbane Projekte
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
LandLuft - Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Rückfragen an
LandLuft - Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen
Thomas Moser
Gruberstrasse 30
4020 Linz/Österreich
Tel.: +43 (0) 699 10195197
moser@landluft.at

Weitere Informationen
www.baukulturinitiative.de
www.bbsr.bund.de

Das Projekt wird in Kooperation mit der Bundesstiftung Baukultur durchgeführt.

Stand
April 2016

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung

Baukultur konkret

ExWoSt-Forschungsvorhaben

Werkstatt-Symposium des ExWoSt-Forschungsvorhabens 09. bis 10. Juni 2016 im Kloster Helfta bei Eisleben

Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), betreut vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Ziele des Projekts und des Werkstatt-Symposiums

Das Forschungsprojekt „Baukultur konkret“ versteht sich als praxisnahe Forschung zur Förderung der Baukultur im ländlichen Raum sowie in Klein- und Mittelstädten. Baukultur in diesem Zusammenhang meint nicht nur vorzeigbare Architektur, sondern auch qualitätsvolle Prozesse und gemeinschaftsorientierte Projekte. Es geht darum, lokale Baukulturinitiativen aufzugreifen und diesen in kurzen Intensiv-Einsätzen vor Ort zu mehr Dynamik, Breitenwirkung und Akzeptanz in der Kommune zu verhelfen.

Im Anschluss an eine Pilotphase mit drei Initiativen in Dingden (NW), Bischofswerda (SN) und Baiersbronn (BW) wurden diese Vor-Ort-Formate bundesweit in neun Modellprojekten in Schmidtheim (NW), Sonthofen (BY), dem Schwarzatal (TH), Nordkirchen (NW), dem Ilzer Land (BY), Kalbe/Milde (ST), Unkel (RP), Pleß (BY) und der Dübener Heide (SN/ST) durchgeführt, die nach einem öffentlichen Projektaufruf unter 40 Bewerbern ausgewählt wurden.

Das Werkstatt-Symposium – die letzte der öffentlichen Werkstätten im Rahmen von Baukultur konkret – richtet sich an alle Baukultur-Interessierten, die Interesse an einem Überblick über die Ergebnisse des Forschungsvorhabens haben. Einblick gegeben wird sowohl in den Prozess der Arbeit des Forschungsteams als auch in die konkreten Auswirkungen vor Ort. Die Veranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, die wichtigsten Fragen und Anliegen auch untereinander und mit dem Forschungsteam sowie Baukultur-Akteuren aus Bürgerschaft, Lokalpolitik und Fachwelt zu erörtern.

Darüber hinaus geht es aber vor allem auch wieder darum, den Teilnehmern den geeigneten Rahmen zu bieten, sich zu vernetzen, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu diskutieren. Die Erkenntnisse sollen die tägliche Arbeit der Initiativen vor Ort sowie aller, die sich als Akteure in vergleichbaren Situationen einbringen wollen, bereichern und inspirieren. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden in die Auswertung des Forschungsvorhabens Baukultur konkret einfließen.

Weitere Informationen auf www.baukulturinitiative.de

Programm

Donnerstag, 09.06.2016

14:00 Uhr **Get-together**

14:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber
ARGE Baukultur konkret

Grußwort
Anke Brummer-Kohler, BMUB, Abteilungsleiterin Stadtentwicklung, Wohnen, öffentliches Baurecht

Baukultur konkret: Ablauf, Beteiligte, Arbeitsweise
Björn Teichmann, ARGE Baukultur konkret

15:00 Uhr **Kurzberichte aus den Initiativen**
ARGE Baukultur konkret
Baiersbronn, Dingden, Bischofswerda, Sonthofen
Schmidtheim, Schwarzatal, Nordkirchen, Ilzer Land
Künstlerstadt Kalbe

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Berichte aus den aktuellen Projekten**
Judith Leitner mit Akteuren aus Pleß
Prof. Swen Geiss mit Akteuren aus Unkel
Wolfram Georg mit Akteuren aus der Dübener Heide

18:15 Uhr **Große Baukultur-Brotzeit mit 12 Gängen**
12 Baukultur-Rezepte aus der Zusammenarbeit mit 12 Baukultur-Initiativen

20:45 Uhr **Ausklang bei Getränken**

Freitag, 10.06.2016

09:30 Uhr **Kurzresümee des ersten Tages**
Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber

09:40 Uhr **Chancen für das Land durch Baukultur**
Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

10:00 Uhr **Präsentation von Forschungsergebnissen: Typische Akteure, Themen, Probleme, Phänomene Vorstellung des Formate-Baukastens**
Björn Teichmann, ARGE Baukultur konkret

10:20 Uhr **Einführung zu den Werkstatt-Gesprächen**
Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber

10:30 Uhr **Werkstatt-Gespräche**
Diskussion der Forschungsergebnisse in Gruppen

12:00 Uhr **Kaffeepause**

12:20 Uhr **Zusammenfassung der Werkstatt-Ergebnisse**

12:40 Uhr **Abschlussrunde**

Schlusswort
Gabriele Kautz, BMUB, Referatsleiterin Baukultur, städtebaulicher Denkmalschutz

Verabschiedung
Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber

13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber
ARGE Baukultur konkret